

Marktkommentar

Erfolg mit Anleihen

- „Avantgarde Global Bond“ ausgezeichnet
- Moderate Zins- und Bonitätsrisiken

29. Nov. 2019

Anleihen stellen das Asset Management zunehmend vor Herausforderungen. Die wechselnden Einflussfaktoren aus dem wirtschaftlichen und politischen Umfeld bestimmen die Richtung. Derzeit werden die wichtigen Faktoren wie Zinsänderungs- und Bonitätsrisiko neben den fundamentalen Daten vor allem von politischen Kräften getrieben, schreibt die Bankhaus Krentschker & Co. AG im jüngsten Marktkommentar.

Fundamentale Daten maßgeblich

Insbesondere die Einflussnahme von US-Präsident Trump oder des türkischen Präsidenten Erdogan auf die Zinspolitik „ihrer“ Notenbanken und das Hin und Her im Handelsstreit zwischen den USA und dem Rest der Welt, sorgen dafür, dass die globale Weltwirtschaft ein Spielball der Politik geworden ist. In all diesen politischen und wirtschaftlichen Wirrungen ist es immens wichtig, den Blick auf das Wesentliche in der Veranlagung zu behalten. Für das Bankhaus Krentschker sind das nach wie vor die „hard facts“ und nicht das mediale Getöse. Die Strategie lautet, basierend auf fundamentalen Wirtschaftsdaten moderate Zins- und Bonitätsrisiken zu nehmen und dabei auf eine breite Streuung sowie ein ausgewogenes Rendite/Risikoprofil bei den eingesetzten Produkten zu achten.

Anleihen für Stabilität im Depot

Beim Preis „Österreichischer Dachfonds Award des GELD-Magazins“ wurde der Investmentfonds „Avantgarde Global Bond“ des Bankhauses Krentschker im November für sein erfolgreiches Management prämiert. In der Kategorie „Rentendachfonds“ konnte der Fonds, der global in die vielversprechendsten Anleihe-segmente investiert, unter 22 Fonds den 3. Platz in der 1-Jahres- Wertung erzielen. Diese Performance ist jedoch kein Gradmesser für die Zukunft, vor allem, da die Rolle der Anleihen im Portfoliokontext zukünftig neu zu bewerten sein wird. Während diese Anlageklasse in den letzten

Jahrzehnten ähnlich wie die Aktieninvestments durch hohe Performancebeiträge bestechen konnte, unter anderem bedingt durch rückläufige Zinsen, wird den Anleihen im aktuellen und auch künftig zu erwartenden Zinsumfeld eher die Rolle der stabilisierenden Funktion für das Depot zukommen. Die Funktion des Ertragsbringers hingegen wird stärker bei den Aktien liegen, eine entsprechende Beimischung dieser Anlageklasse zum Depot wird daher immer wichtiger, um auch weiterhin die Möglichkeit des Kapitalerhalts aufrechterhalten zu können.

Alternativ auch Immobilien und Gold

Eine noch breitere Streuung im Depotwert kann auch mit weiteren Anlageklassen wie Gold, Rohstoffen oder Immobilieninvestments erreicht werden. Immobilien sorgen für eine geringere Volatilität des Portfolios, Gold kann in Krisenzeiten eine konträre Entwicklung nehmen. Das Bankhaus Krentschker bietet diese Streuung mit dem Multiassetklassenfonds „Avantgarde Klassik“ an, der ebenso wie der Aktienfonds „Avantgarde Global Equity“ beim „Österreichischer Dachfondsaward des GELD-Magazins“ ein respektables Ergebnis erzielte.

Über das Bankhaus Krentschker

Das Bankhaus Krentschker wendet in seinem Vermögensmanagement konsequent das BalanceOne®-Konzept an. BalanceOne® bedeutet antizyklisches Investieren: Kaufen, wenn die Märkte fallen und verkaufen, wenn die Kurse steigen. Vom renommierten und anerkannten „Markttest-Institut“ FUCHS | RICHTER PRÜFINSTANZ wurde Krentschker bereits zweimal mit der Top-Bewertung „Sehr gut“ ausgezeichnet und damit unter die besten Privatbanken im deutschsprachigen Raum gereiht.

1923 vom Privatbankier Moritz Krentschker gemeinsam mit zwei weiteren Gesellschaftern gegründet, steht die Bankhaus Krentschker & Co. AG heute zu 100% im Eigentum der Steiermärkischen Sparkasse. Als eigenständiges Tochterunternehmen der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG ist sie Teil der Solidität der größten südösterreichischen Bankengruppe. An den beiden Standorten Graz und Wien-Innere Stadt sind insgesamt rund 90 Mitarbeiter beschäftigt. Neben dem Vermögensmanagement bietet das Bankhaus Krentschker seinen Kunden auch das Sortiment einer Vollbank und Finanzierungen, insbesondere im Bereich Immobilien.

Foto: Vorstand Mag. Alexander Eberan © Krentschker

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vorstand Mag. Alexander Eberan

T +43 512 74 83 - 0 oder +43 316 8030 - 388 02, alexander.eberan@krentschker.at

www.krentschker.at